

Stadion. (9)

Aus Graubünden in der Schweiz stammt die Familie Stadion, welche Kürner's fabelvolles Turnierbuch schon im 9ten Jahrhundert als wackere turnende Kämpfer aufführt. Als sicherer Stammherr ist Titel v. Stadion, der 1382 starb, anzunehmen. Von seinem Sohne Konrad stammen die noch blühenden 2 Linien ab, die von Johann Philipps 2 Söhnen ausgingen. Dieser Joh. Philipp wurde 1686, vom Kaiser Leopold in den Freiherrn- und 1705 in den Reichsgrafenstand erhoben, und 1708 erhielt er Reichsstandschaft.

Friedericanische Linie oder Stadion. (4)

Stifter derselben ist Friedrich, älterer Sohn Johann Philipps. — Kathol. Konfess. Wohnsitz: Tannhausen.

Graf: Joseph Philipp Eduard, geb. 22. Sept. 1797, österr. Kamm., Oberst-Wachtm. in der Armee, folgte dem Vater 15. Mai 1824, Herr der Herrschaften Gauth, Ghodenschloß, Neumarkt und Zahordzom in Böhmen.

G e s c h w i s t e r.

1. Wilderich Walth. Friedrich, geb. 22. Nov. 1799, österr. Hauptmann bei dem Szluiner-Inf.-Reg. Nr. 4.

2. Sophie Ludovika, geb. 13. Dec. 1802, verm. 2. Dec. 1820 mit dem Grafen Ant. v. Magnis zu Ekersdorf, geb. 27. Mai 1786.

3. Marie Charlotte Adelh., geb. 28. März 1804, verm. 1. Dec. 1832 mit dem Grafen Karl v. Lanckoronsky, österr. Kämmerer und Rittm., geb. 1799.

4. Christiane Ther. Euphros., geb. 13. März 1805, verm.

U a

mit Kasimir Gr. Lanckoronsky, österr. Käm. und Gubernialrath in Galizien, geb. 1802.

3. Franz Seraph., geb. 27. Juli 1806, österr. Käm. und Hofsecr. der allgem. Hofkammer.

6. Philipp Jos. Rud., geb. 23. Febr. 1808, österr. Hofsecr. bei d. verein. Hofkanzlei.

Eltern.

Joh. Philipp Karl Jos., geb. 18. Juni 1763, österr. Käm. und wirkl. Geh.-Rath, Staats-, Konferenz- und Finanz-Minister, † 15. Mai 1824; verm. 22. Jan. 1794 mit Marie Anne, Tocht. des 1814 † Grafen Georg v. Stadion Philippinischer Linie, geb. 7. Juli 1775.

2. Philippinische Linie oder Stadion = Thannhausen (5)

Johann Philipps 2ter Sohn, Hugo Philipp, ist ihr Stifter. Sie besitzt die Standesherrschaft Thannhausen in Baiern von $\frac{3}{4}$ Q. M. mit 1500 Einw., die Herrsch. Stadion, Emerkingen, Mosbeuern, Alberweiler in Württemberg und einige Güter in Böhmen, ist der Katholischen Kirche zugethan und hat in Oberstadion ihren Wohnsitz.

Graf: Johann Philipp Franz Jos., geb. 6. Nov. 1780, folgte dem Vater 1814, verm. 6. Aug. 1815 mit Marie Kunig., Gräfin Kesselstadt, Tochter seiner 1804 † Tante, geb. 28. Aug. 1795.

Kinder.

1. Isabelle Mar. Sophie, geb. 13. Juni 1816.

2. Karl Friedrich, geb. 13. Dec. 1817.

3. Mar. Sophie Ther., geb. 8. Febr. 1819.

4. Anna Mar., geb. 21. Sept. 1820.

5. Franz Philipp, geb. 24 April 1823, † 1823.

6. Pauline Everilde, geb. 26. Juni 1824, † ...

7. Alfred, geb. 13. Oct. 1826, † 1829.

8. Eduard, geb. 14. Juni 1833.

Schwester.

Marie Anne, geb. 7. Juli 1775, verwittwete Gräfin Philipp v. Stadion älterer Linie.

E l t e r n .

Joh. Georg Jos. Nep., geb. 7. Mai 1740, Eurmainsz. Geh.=
Rath, folgte dem Vater 1785, † 17. Sept. 1814; verm. 4. Nov.
1773 mit Sophie Isab., Freiin v. Umstadt, geb. 21. Nov. 1757.

V a t e r s G e s c h w i s t e r .

1. Bernhardine Magd. Ros., geb. 6. Juli 1764, vermählte
Freiin v. Umstadt seit 1700. Wittwe.

2. Emmerich Joh. Philipp, geb. 14. Dec. 1766, † 11. Jan.
1817; verm. 1799 mit Charlotte Marie Anne Sophie Walp.,
Tochter des 1775 † Grafen Franz Karl v. d. Leyen, geb. 4. April
1768, †....

K i n d e r .

a. Philipp Franz Emmerich Karl, geb. 9. Mai 1799,
öfterr. Rittm. bei Coburg Uhl. Nr. 1.

b. Marie Anna Franz. Walp., Zwilling mit

c. Damian Friedr. Jos., geb. 25. Sept. 1802, verm. 8.
Aug. 1830 mit Katharine, Tochter von Konstantin Gyika von
Desonvalva, geb. 18. Juli 1805.

S t a r h e m b e r g . (1)

Dieses Haus leitet seine Abkunft von den Agilolfingern her,
welche Fürsten in Steyermark waren. Um das Jahr 1200 erbaute
Gundacker, im Lande unter der Ens; die Burg Starhemberg*), und
nahm diesen Namen an. Nächster Stammvater ist Erasmus, der
1560 starb. Seine Söhne stifteten 3 Linien, wovon 2 noch blühen.
Die ältere, die Rüdiger'sche, hat Rüdiger zum Stifter, und theilte
sich mit dessen 2 Söhnen wieder in die Paulinische und Ludwig'sche.
Der Paulinischen Stammvater ist Franz Ottokar, † 1699; sie er-

*) Die Burg ist jetzt im Besitze des Erzherz. Rainer, Vicel. v. Italien.